

FUSSBALL
BEZIRKSLIGA 12

Wieder an der Spitze

Viktoria Resse
TuS Gahlen **2:0**

Tore: 1:0 Domenico Di Bari (36.), 2:0 Dennis Schmidt (79.).

Viktoria Resse hat wieder die Tabellenführung in der Bezirksliga 12 übernommen. Neben dem eigenen Sieg gegen den TuS Gahlen trug aber die Niederlage des bisherigen Ersten, der Spvgg Erkenschwick II, in Lippramsdorf zum Sprung an die Spitze bei. „Unverhofft kommt oft“, sagte dann auch Trainer Peter Colmsee. „Das war heute aber ein harter Arbeitssieg. Ein Kampfspiel mit vielen Aktionen im Mittelfeld.“ Aus einer guten Resse Mannschaft stachen Marc Wesker und Benedikt Vorholt hervor. Colmsee: „Die beiden haben sich heute Fleißkärtchen verdient.“

FUSSBALL
BEZIRKSLIGA 13

Weiter stark verunsichert

SV Hessler 06
Union Bergen **0:5**

Tore: 0:1 (38.), 0:2 (47.), 0:3 (68.), 0:4 (75.), 0:5 (90.).

Keine großartige Änderung gab es beim SV Hessler 06 zu verzeichnen. Interimstrainer Markus Kostrzewa erlebte im Heimspiel gegen den SC Union Bergen ebenfalls eine hohe Niederlage des Tabellenletzten. „Wir haben gut mitgehalten und in der ersten Halbzeit die Zweikämpfe angenommen. Aber beim 0:2 und 0:3 haben wir total geschlafen. Danach war die Mannschaft verunsichert“, sagte Kostrzewa. „Insgesamt fiel die Niederlage aber um zwei Tore zu hoch aus.“ Hessler boten sich in der kampfbetonten Partie nur Chancen bei Standard-situationen.

Bulmke verliert verdient

FC Neuhornt
Spfr. Bulmke **3:0**

Tore: 1:0 (33.), 2:0 (55.), 3:0 (56.).

Wie schon in den vergangenen Spielzeiten war für die Sportfreunde Bulmke beim FC Neuhornt nichts zu holen. Das 0:3 war am Ende mehr als verdient. „Die erste Halbzeit war noch anschaulich. Aber nach der Pause war nichts mehr los. Wir haben fast alle Zweikämpfe verloren“, sagte Trainer Dirk Symalla. „Das Fehlen von Pierre Putze und Zeljko Stojčić war gravierender, als ich dachte. Das hat sich bemerkbar gemacht.“ Dem 1:0 ging ein Stellungsfehler in der Bulmker Abwehr voraus, nach dem Doppelschlag zum 3:0 war die Partie entschieden.

Nicht zum Spiel gefunden

SSV/FCA Rotthausen
SC Weitmar 45 **1:4**

Tore: 0:1 (25.), 0:2 (30.), 0:3 (57.), 0:4 (82.), 1:4 André Krings (87.).

Eine klare Niederlage kassierte der Aufsteiger gegen einen der Meisterschaftsfavoriten. „Wir haben verdient verloren. Der Gegner war klar stärker. Wir haben nicht zu unserem Spiel gefunden“, sagte Spielertrainer Mark Greine. „Weitmar war die spielstärkste Mannschaft, gegen die wir bisher angetreten sind. Eine junge Truppe, die den Ball laufen lässt.“ Die Hoffnungen ruhen nun auf der nächsten Partie bei Union Bergen, wenn vielleicht einige genesene Rotthausener Spieler zurückkehren. **sta**

FUSSBALL BUNDESLIGA

Es läuft, und es läuft

Der SC Hassel baut seine Serie auf sechs Spiele ohne Niederlage aus. Tim Dosedal, Sven Potthast und Sebastian Demtröder treffen beim 3:0-Sieg beim SuS Langscheid/Enkhausen

SuS Langscheid/Enkh.
SC Hassel **0:3**

Tore: 0:1 Tim Dosedal (2.), 0:2 Sven Potthast (50.), 0:3 Sebastian Demtröder (84.).
SC Hassel: Pischetsrieder, Heitbreder (85. Zec), Schürer, de Manna, Sadlowski, Bertram, C. Liedtke, D. Liedtke, Dosedal, Bahadır (65. Ligmann), Potthast (81. Demtröder).

Es gibt noch Funklöcher, die das Telefonieren mit einem Handy unmöglich machen. „Hier sind so viele Wälder“, sagte Christoph Schleich, der Trainer des Fußball-Verbandsligisten SC Hassel. Er war aber bestens gelaunt, weil seine Mannschaft ihre Serie ausgebaut hatte. Zum sechsten Mal in Folge blieben die Hasseler ohne Niederlage, und der 3:0 (1:0)-Erfolg beim neuen Tabellenvorletzten SuS Langscheid/Enkhausen bedeutete den vierten Sieg in dieser Serie. Nicht nur das: Der SC Hassel ist auf den fünften Tabellenplatz geklettert.

Zum dritten Mal in Folge mit derselben Startelf

Zum dritten Mal in Folge vertraute Trainer Christoph Schleich derselben Startelf, und schon nach zwei Minuten wurde er dafür bestätigt. Nachdem sich der SuS-Keeper nach einer Flanke von Felix Sadlowski verschätzt und den Ball unglücklich verlängert hatte, traf Tim Dosedal zum 1:0. Es war bereits das 17. Hasseler Stürmer-Tor in dieser Saison, dem Sven Potthast kurz nach der Pause Stürmer-Tor Nummer 18 folgen ließ, als er nach einem Schuss von Cezary Liedtke, den Langscheidung Keeper nur abklatschen konnte, per Kopfball abstaubte.

Allerdings hatte Christoph Schleich nach dem 1:0 eine Phase beobachtet, mit der er nicht zufrieden war. „Wir haben uns zu weit zurückgezogen“, sagte der 39-Jährige und sah, dass sich die Sundermer



Traumstart: Schon nach zwei Minuten brachte Tim Dosedal den SC Hassel mit 1:0 in Führung.

Foto: WAZ, Martin Möller, Archiv

plötzlich Feldvorteile erspielen. Daraus resultierten aber kaum nennenswerte Möglichkeiten. Während der Ball einmal die Latte streifte, war zweimal Torwart Holger Pischetsrieder zur Stelle.

Die etwas zu defensive Ausrichtung sprach der Hasseler Trainer in der Pause deutlich an. „Und in der zweiten Halbzeit war es wesentlich besser“, sagte er. Der SuS Langscheid/Enkhausen fand kaum noch statt – immerhin jener Klub, der den Tabellenzweiten SG Wattenscheid 09 auf seinem Kunstrasen schon mit 4:1

besiegt hat. „Wir haben nicht eine Chance mehr zugelassen“, sagte Christoph Schleich. Eigentlich wollte er gar

kein Sonderlob aussprechen, aber seine Innenverteidiger erhielten dann doch eins: Sören Schürer und Claudio de Man-

Bahadır und Potthast liegen vorne

Nach zwölf von 30 Partien führen zwei Spieler die interne Torschützenliste des Fußball-Verbandsligisten SC Hassel gemeinsam an – und beide sind Stürmer. Burak Bahadır sowie der gestern beim 3:0-Sieg in Langscheid/Enkhausen erfolgreiche Sven Potthast haben bisher fünfmal

getroffen. Die übrigen zwölf Hasseler Treffer verteilen sich auf sechs Spieler: Viermal hat Tim Dosedal getroffen, dreimal André Koch. Auf bisher zwei Saisontreffer kommt Damian Liedtke, während Claudio de Manna, Marcel Ligmann und Sebastian Demtröder jeweils ein Tor erzielt haben.

na. Schließlich bewies dann auch ein Defensiv-Mann, dass nicht nur Hassels Stürmer Tore schießen können. Gerade einmal drei Minuten war Sebastian Demtröder im Spiel, als er mit einem 20-Meter-Schuss zum 3:0-Endstand traf.

„Wir haben einen Lauf“, sagte Trainer Christoph Schleich und hofft, dass er diesen Satz in den kommenden Wochen noch mehrere Male wiederholen darf. Vielleicht schon am nächsten Sonntag. Dann erwartet der Tabellenfünfte SC Hassel den Tabellenachsten TSV Weißenfeld. **AHA**

FUSSBALL LANDESLIGA 4

Aussetzer kosten den Sieg

YEG Hassel gibt eine 2:0-Führung noch aus der Hand. Mustafa Turgut löst Burhan Kaya als Trainer ab

YEG Hassel
Westfalia Gemen **2:2**

Tore: 1:0 Yilmaz Koçoğlu (20.), 2:0 Ayhan Toplu (60.), 2:1 (80.), 2:2 (90.).
YEG Hassel: Omeirat, B. Eryalcin, Yaman, Adas, Özcan (70. Celik), Kayi, Yildiz, Toplu, Y. Koçoğlu, Durmaz, O. Eryalcin (80. Geldi).

Zufrieden war bei YEG Hassel nach der Partie keiner. Denn der abstiegsgefährdete Fußball-Landesligist musste sich nach einer 2:0-Führung am Ende noch mit einem 2:2 gegen Westfalia Gemen zufriede-



Neuer Trainer: Mustafa Turgut.

den geben. „Vor dem Spiel wären wir mit einem Punkt zufrieden gewesen, nach Spielende aber nicht“, sagte Ayhan Toplu. Der Co-Trainer sprach in Vertretung für Mustafa Turgut, der Donnerstagabend Burhan Kaya als Trainer bei YEG Hassel abgelöst hat. Er konnte aber einen privaten Termin nicht verschieben und stellte in Verbindung mit Toplu nur die Mannschaft auf.

„Zwei kleine Aussetzer“, wie Toplu sagte, kosteten die Hasseler aber den Sieg. Denn bis zur 80. Minute führte YEG,

ehe der Tabellenzweite mit dem Anschlusstreffer noch mal ins Spiel kam. Und in der letzten Minute war es Ekrem Adas, der ungestüm einen Elf-meter verurteilte, der zum Ausgleich führte. „So können wir mit dem Unentschieden nicht leben. Das 2:0 müssen wir über die Zeit bringen“, sagte Toplu. „Gemen ist keine schlechte Mannschaft. Aber heute war kein Unterschied zu sehen. Wir haben das Spiel gemacht. Auf dieser Leistung können wir in den nächsten Spielen aufbauen.“ **sta**

FRAUENFUSSBALL
BEZIRKSLIGA

Siegtor durch Sarah Zimpel

Beim TuS Dortmund-Rahm kam die DJK TuS Rotthausen zu einem knappen 1:0 (1:0)-Sieg. Das entscheidende Tor erzielte nach 20 Minuten Sarah Zimpel. Zehn Minuten vor der Pause hatten die Rotthausenerinnen die Chance, auf 2:0 zu erhöhen, aber Stefanie Knizak traf mit ihrem Schuss nur die Latte. So blieb es bei der nur knappen, aber im ersten Durchgang verdienten Führung, die jedoch später in Gefahr geriet. Die Mannschaft von Trainer Jürgen Kaminski musste hart kämpfen, um die drei Punkte einzufahren.

FUSSBALL KREISLIGA A 2

Teutonia Schalke fertigt ETuS Bismarck mit 5:0 ab

Verfolger Westfalia 04 GE feiert gegen Blau-Weiß GE einen ungefährdeten 3:0-Heimsieg. Sportfreunde 07/12 düpierten den FC Zrinski mit 7:3

Teutonia Schalke – ETuS Bismarck 5:0 (2:0). Eine torreiche Lehrstunde erteilte der Tabellenführer Teutonia Schalke den ambitionierten Gästen aus Bismarck. Das Team von Spielertrainer Martin Sterner hatte zu keiner Zeit eine Chance. Die Torausbeute bei Schalke teilten sich Christia Rogalla (3.), Olaf Jablonowsky (32./79.), David Bartel (82.) und Nils Eisel (88.).
Anadoluspor – Arminia Ückendorf 1:2 (0:1). Am Ende hatten die Ückendorfer das

Glück der tüchtigeren Mannschaft. Spieler des Tages war Janosz Jaskolka, der die Arminia mit zwei Elfmeter-Toren (45./90.) zum Sieg schoss. Beide Teams lieferten sich eine umkämpfte Partie, bei der Murat Vurucu (65.) für Anadoluspor den 1:1-Ausgleich erzielte. Teamkollege Erol Gerim (90.) sah die Gelb-Rote Karte.
DJK Westfalia 04 – BW Gelsenkirchen 3:0 (1:0). Der klare Sieg spiegelt sicherlich nicht den Verlauf des Spiels wieder: Die Gastgeber

taten sich bis zum 1:0 gegen die defensiven Blau-Weißen schwer. Aber nach dem Treffer durch Danny Göring (43.) gewann die Offensive der Westfalia an Sicherheit. Außerdem trafen Sebastian Scheibe (47.) und Gerrit Praß (75.).
FC Zrinski – Sportfreunde 07/12 3:7 (0:2). Einen Kantersieg feierten die Sportfreunde. Für die Gäste trafen Philipp Schmitz (18.), Meric Yavuz (33.), Ergün Yokuribas (46.), Dennis Kusu (54.), Metin Arslan (60./63.) und Ibra-

him Gemec (82.). Für den FC Zrinski schossen Nihat Bujubasić (56./58.) und Marrenko Tardić (78.) die Tore.
Spfr. Haverkamp – VfB Gelsenkirchen 2:1 (0:0). Es war das Duell zweier ersatzgeschwächten Mannschaften, und in dieser Partie hatten die Sportfreunde am Ende den längeren Atem. „Das war ein wichtiger Sieg“, sagte Spfr.-Trainer Mustafa Gülmez. Für die Sportfreunde trafen Oktay Yilmaz (70.) und Mohammed Karatas (75.). Für

den VfB war Spielertrainer Martin Thrien (80.) erfolgreich.
FC Njegos – ETuS Gelsenkirchen 0:0. „Mit dem Punkt sind wir zufrieden“, sagte Branco Jović vom FC Njegos. Im Spiel neutralisierten sich beide Teams über weite Strecken. Torchancen waren auf beiden Seiten Mangelware.
Adler Feldmark – Preußen Sutum 2:1 (2:1). Die Feldmarker mussten keine Glanzleistung zeigen, um die drei Punkte auf heimischen Platz einzufahren. Für Feldmark war Da-

FUSSBALL
KREISLIGA A 1

Beckhausen weiter an der Ligaspitze

SV Horst 08 II gewinnt gegen SSV Buer II 4:3

Preußen Gladbeck – Beckhausen 05 1:2 (0:2). „Wir haben das seltene Talent, nach dem 2:0 mit dem Fußballspielen aufzuhören“, sagte Beckhausens Trainer Dirk Knappmann. Für Beckhausen trafen Christoph Kleine (8.) und Sebastian Rutkiewicz (14.).

SV Horst 08 II – SSV Buer II 4:3 (3:1). Das Spiel hätte vom Verlauf her gesehen keinen Sieger verdient gehabt. Aber am Ende hatte Horst die nötige Portion Glück. Für die 08-Zweite trafen Roland Blömeke (10.), Guiseppe Cickala (14.) und Björn Rzdakowski (31./75.). Für die kriselnde SSV Buer II waren Markus Kaistra, Alexander Völker und Raffael Mancini erfolgreich.

Adler Ellinghorst – Westfalia Buer 1:1 (0:0). Westfalia-Trainer Thomas Wiener war nach dem Remis insbesondere mit der Schiedsrichterleistung nicht zufrieden: „Manchmal hat man das Gefühl, dass man uns in der Liga nicht auf den oberen Plätzen haben will.“ Den Westfalia-Ausgleichstreffer erzielte Umit Hoyladi (75.).

Hansa Scholven – FC Gladbeck 3:0 (1:0). Einen leichten Sieg führen die Scholvenner auf heimischem Platz ein. Von Beginn an nahmen die Gastgeber das Spiel in die Hand und gewannen am Ende in der Höhe verdient. Für Scholven trafen Sascha Wolf (26./75.) und Dennis Sziurya (87.) Dabei hatten die Scholvenner nach der Pause noch mehr Freiräume, da ein Gladbecker Gelb-Rot gesehen hatte.

STV Horst – Wacker Gladbeck 0:1 (0:0). „Das war ein ganz dummes Tor“, sagte Horsts Trainer Franz Stockebrandt, der seinem Team dennoch ein Lob aussprach: „Wir haben gekämpft und waren engagiert.“ Unglücksrabe war der Horster Guido Sobiech, der einen Schuss unglücklich ins eigene Tor lenkte.

YEG Hassel – DJK Germania Gladbeck II 2:2 (0:0). „Wir sind selbst am dem Remis schuld“, sagte YEG-Trainer Semih Kaya. Seine Mannschaft verspielte die zwischenzeitliche Führung durch unkonzentrierte Aktionen und musste sich mit dem Punkt zufrieden geben. Für die YEG-Zweite trafen Murat Koçoğlu (50.) und Mehmet Yilmaz (86.). Deren Teamkollege Cenay sah Gelb-Rot (88.).

BV Rentfort – SW Bülsle 1:0 (1:0). „Wir brauchen uns keinen Vorwurf zu machen, die glücklichere Mannschaft hat gewonnen“, sagte SW-Trainer Karl English, der die Schiedsrichterleistung ausdrücklich lobte. Ob Pfosten oder Latte – die Bülsler prüften das gegnerische Tor auf Standfestigkeit, der Treffer wollte am Ende aber einfach nicht fallen.

nelle Serra (20./35.) erfolgreich. Bei Feldmark sah Ahmet Ali-Khan die Gelb-Rote Karte (88.). Sutums Tor erzielte Sebastian Helms (45.).
Union Neustadt – DJK TuS Rotthausen 1:2 (0:2). „Das war ein schweres Spiel“, sagte Rotthausens Trainer Thomas Kania. Letzten Endes führten zwei Standardsituationen zum Sieg: Emin Isbillen nach einer Ecke (17.) und Adam Targonski (31.) per Freistoß trafen zu Sieg. Für die Union war Adem Sirin (85.) erfolgreich.